

Das Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte (MPI-SHH) in Jena wurde 2014 im Bestreben gegründet, grundlegende Fragen der menschlichen Evolution und Geschichte seit der Steinzeit zu erforschen. Mit seinen drei interdisziplinären Abteilungen – der Abteilung für Archäogenetik (Direktor Johannes Krause), der Abteilung für Archäologie (Direktorin Nicole Boivin) sowie der Abteilung für Sprach- und Kulturevolution (Direktor Russell Gray) – verfolgt das Institut eine dezidiert integrierende Wissenschaft der Menschheitsgeschichte, die den traditionellen Graben zwischen Natur- und Geisteswissenschaften überwindet.

Wir bieten Stellen für

zwei Doktorand_innen mit viel Erfahrung in historischer Linguistik und / oder Computerlinguistik

Die Stellen als Mitglieder des vom EFR geförderten Forschungsprojekts "Computer-Assisted Language Comparison (CALC)", geleitet von Dr. Johann-Mattis List, können ab dem 01.04.2018 (oder später, Datum verhandelbar) angetreten werden und werden für eine Dauer von drei Jahren ausgeschrieben. Dieses Projekt hat zum Ziel, die Geschichte der sinotibetischen Sprachen mit Hilfe eines neuen Rahmenwerks zum Sprachvergleich, welches computerbasierte und klassische Ansätze in der historischen Linguistik vereint, zu untersuchen.

Ihre Aufgaben:

Als Doktorand_in im CALC-Projekt werden Sie die Chance haben, aktiv an der Entwicklung neuer Methoden in der vergleichenden Sprachwissenschaft mitzuwirken, indem Sie entweder neue Algorithmen in Python selbst entwickeln und anwenden, oder erfahrene Programmierer bei der Entwicklung beraten. Sie werden unserem Team helfen, komparative Datensätze zu pflegen, zu erstellen, und zu analysieren, um Licht auf allgemeine und für das Sinotibetische spezifische Prozesse des Sprachwandels zu werfen.

Ihre Qualifikationen:

Wir suchen Kandidat_innen für zwei Basisprofile: Sprachwissenschaftler_innen mit Masterabschluss (oder Äquivalent), die Erfahrung in Computerlinguistik haben, und solche, die Erfahrung in historischer Linguistik haben. Als mit Computern erfahrene Person, sollten Sie sich gut mit der Programmiersprache Python auskennen oder gewillt sein, diese so schnell wie möglich zu erlernen. Zusätzliche Kenntnisse in JavaScript sind ein absoluter Vorteil. Als in der historischen Linguistik erfahrener Mensch sollten Sie ein Grundwissen über die sinotibetische Sprachfamilie haben, oder die Bereitschaft, dieses schnell zu erwerben. Chinesische Kenntnisse sind hier ein großer Vorteil. Sie sollten über sehr gute Teamfähigkeit verfügen (Sie werden in einem interdisziplinären und internationalen Team arbeiten, wo Kommunikation und Teamarbeit von großer Bedeutung für das Gelingen unserer Vorhaben sind). Sie sollten großes Interesse und eine große Neugier in Bezug auf Sprachwandel und sprachliche Evolution haben. Wenn dies der Fall ist, werden Sie die Möglichkeit haben, intensiv an diesen Fragen zu arbeiten und möglicherweise sogar etwas zu deren Lösung beizutragen.

Unser Angebot:

Wir bieten einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem kompetitiven, dynamischen und stimulierenden Forschungsumfeld. Als Mitglied des

CALC-Projekts werden Sie die Möglichkeit haben, neue Fähigkeiten zu erlernen und vorhandene zu erweitern. Auf diese Weise können Sie beitragen, Licht auf die Entwicklung einer der größten und faszinierendsten Sprachfamilien der Welt zu werfen. Die Bezahlung erfolgt auf Basis des Max-Planck-PhD-Vertrages, und folgt der Bezahlung im öffentlichen Dienst (TvöD E13, 50%). Die Position ist auf drei Jahre befristet.

Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vor dem 31.01.2018 an mattis.list@shh.mpg.de, and schreiben Sie "[CALC-DOC]" in den Betreff Ihrer Email (dies ist wichtig, besonders auch die eckigen Klammern, da wir Bewerbungen nur dann berücksichtigen, wenn Sie diesem Schema folgen). Fügen Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben von maximal einer Seite an, Ihren Lebenslauf, sowie eine Liste Ihrer Publikationen (inklusive Ihrer Bachelor- und Masterarbeit) in einem einzigen PDF-Dokument. Wenn Sie Publikationen erwähnen, die noch nicht veröffentlicht wurden, fügen Sie diese bitte auch der PDF an. Falls Sie Fragen haben in Bezug auf das Forschungsprojekt und die allgemeinen Ideen, auf denen es beruht, schreiben Sie bitte eine Email an dieselbe Adresse, setzen aber "[CALC-QUESTION]" in den Betreff. Wir werden Ihre Fragen dann gern beantworten und auch mehr Auskunft über die Anforderungen der Stellen erteilen.

Informationen über das Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte finden Sie unter <http://shh.mpg.de>. Informationen über das CALC-Projekt finden Sie unter <http://calc.digling.org>.